

Berod kassiert ärgerliche Niederlage im Derby

Kreisliga A Weyerbusch besiegt Alsdorf - Almersbach tritt in Meudt nicht an

Kreisgebiet. In der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Sieg bleibt an der Tabellenspitze alles beim Alten. Die SG Wallmenroth und die Spvgg Lautzert-Oberdreis marschieren weiter vorneweg und treffen in zwei Wochen im direkten Duell aufeinander. Am Tabellenende konnten der SSV Weyerbusch und die SG Herschbach unter ihren neuen Trainern wichtige Siege im Kampf um den Ligaverbleib einfahren.

Spiel der Woche

Spvgg Lautzert-Oberdreis - SC Berod-Wahlrod 2:1 (1:0). Besser könnte es in der Rückrunde für die Spvgg nicht laufen. Fünf Spiele, fünf Siege und ein Torverhältnis von 22:2 sprechen eine deutliche Sprache. Auch das Derby gegen den SC entschied die Elf von Frank Wohler für sich, allerdings mit einiger Mühe. Die Gäste begannen gut und erspielten sich auch direkt gute Möglichkeiten. In Führung gingen allerdings die Lautzertler mit ihrer ersten Chance - Torjäger Robert Müller zeigte sich gewohnt treffsicher. Es dauerte dann bis zur 75. Minute, ehe die Hausherren erhöhten. Tim Lang verwandelte einen Freistoß direkt. Am Ende wurde es noch einmal spannend, nachdem Michael Merz per Foulelfmeter für den Anschlusstreffer gesorgt hatte (84.). Den durchaus verdienten Punkt holte Berod-Wahlrod aber nicht mehr, weil Spvgg-Torhüter Markus Zenz noch zwei gute Einschussmöglichkeiten vereitelte. „Berod war der erwartet schwere Gegner. Der Sieg war sicherlich etwas glücklich, aber auch so ein Spiel muss man eben mal gewinnen“, resümierte Wohler.

Lautzert: Zenz - Marquart, Heiser (46. Cavallo), Schulze, Hartmann, Lang, Walter Buchholz, Müller, Benthous (88. Trippler), Melcher,

Hilkebrandt (80. Alexander Buchholz).

Berod: Lenz - Lauterbach, Velten, Neumann, Merz, Nagel (81. Schödl), Runge, Stockhausen, Bender, Reidl, Müller (80. Sautter).

SSV Weyerbusch - SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach 3:2 (1:0). Der SSV feierte einen wichtigen und durchaus überraschenden Sieg gegen die Gäste aus Alsdorf. Alexander Völz sorgte für den Halbzeitstand (32.). Kurz nach dem Seitenwechsel glich Daniel Klose aus (52.). Im unmittelbaren Gegenzug brachte Björn Abel die Hausherren aber wieder in Front (53.) und erhöhte später auch auf 3:1 (76.). SG-Spielertrainer Enis Caglayan brachte seine Elf noch einmal heran (82.). „Dann wurde es natürlich noch mal eng. Auch, weil wir unsere Kontermöglichkeiten viel zu schlecht ausgespielt haben. Wir haben das Ergebnis aber mit Glück und dem nötigen Geschick über die Zeit gerettet“, freute sich SSV-Trainer Alexander Stahl über den Dreier.

SV Niederfischbach - SG Wallmenroth/Scheuerfeld 0:4 (0:2). Der Tabellenführer gibt sich weiterhin keine Blöße. Die SG präsentierte sich im ersten Abschnitt spielstark und führte nach einem Doppelschlag in der 20. und 23. Minute durch Nils Germann und Alex Eberhard zur Pause mit 2:0. Im zweiten Durchgang wurde der SV stärker und setzte die Gäste unter Druck, dem Anschlusstreffer stand allerdings der Pfosten im Weg. Der entscheidende dritte SG-Treffer fiel in der 82. Minute erneut durch Germann. Sascha Mertens legte direkt zum 4:0-Endstand nach (83.). „Die erste Hälfte war richtig gut. Dann stand das Spiel zwischenzeitlich auf Messers Schneide, weil wir das dritte Tor zu spät nachgelegt ha-

ben“, sagte SG-Trainer Stefan Häfner.

SV Stockum-Püschchen - SG Daaden/Biersdorf 1:2 (1:2). „Daaden hatte drei Chancen und macht daraus zwei Tore. Defensiv haben sie allerdings sehr gut gestanden. Wir hatten 80 Prozent Ballbesitz, konnten aber daraus nichts machen, deshalb ist die Niederlage am Ende auch verdient“, sagte SV-Trainer Nico Tzimas. Die ersatzgeschwächten Gäste legten durch Lukas Fries (20.) und Daniel Meyer (35.) vor. Obwohl der Anschlusstreffer schnell fiel (39., Christopher Geis) und der SV die letzten 20 Minuten mit einem Mann mehr auf dem Platz war (Gelb-Rote Karte gegen Daniel Meyer wegen wiederholten Foulspiels), änderte sich am Ergebnis nichts mehr.

SG Alpenrod - VfB Niederdreisbach 1:2 (1:1). Der VfB erwischte einen Start nach Maß. Nur eine Minute war gespielt, da hatte Stefan Lenz den Ball schon im Alpenroder Tor versenkt. Daniel Zimmermann glich aus (35.). Als Konstantin Knautz die Ampelkarte wegen wiederholten Foulspiels sah (60.), schienen die Vorteile auf SG-Seite zu sein. Den Hausherren fiel aber vor des Gegners Tor zu wenig ein, um von der Überzahlsituation zu profitieren. Ein umstrittener Elfmeter, den Sandro Josten verwandelte, führte zum 1:2 (76.), das die Gäste mit Mann und Maus erfolgreich bis zum Abpfiff verteidigten.

SG Herschbach/Girkenroth/Salz - SG Herdorf 2:0 (1:0). Dass neue Besen bekanntlich gut kehren, bewahrheitete sich am Sonntag erneut. Daniel Bassage hatte nach der 0:4-Pleite in Daaden letzte Woche die Konsequenzen gezogen und den Trainerstuhl geräumt. Den übernahm Sebastian Boddenberg



Auf Robert Müller ist Verlass: Lautzerts Torjäger, der hier einen Schritt schneller ist als der Beroder Fabian Runge, brachte seine Spvgg beim 2:1-Derbysieg mit 1:0 in Führung.

Foto: bylogi

und führte die Herschbacher direkt zu einem wichtigen Sieg im Kellerduell. Schon in der 4. Minute sorgte Lucas Hellmann für das 1:0 und damit die nötige Ruhe im Spiel der Hausherren. Diese waren über 90 Minuten die engagiertere Mannschaft, mussten aber bis kurz vor Schluss warten, ehe Nico Reißmann (84., Handelfmeter) den Sieg unter Dach und Fach brachte.

SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn - SSV Almersbach-Fluterschen ab-

gesagt. Der SSV bekam für das Gastspiel in Meudt keine elf Spieler zusammen und informierte darüber am Samstagabend den Staffelleiter. „Es kommt halt alles zusammen. Wir müssen jetzt gucken, was passiert. Der Wille ist auf jeden Fall da, mit beiden Mannschaften die Saison zu Ende zu spielen. Nächstes Wochenende haben wir zwei Heimspiele, das ist dann vielleicht wieder einfacher, wenn Leute aus der zweiten Mannschaft anschließend in der ersten

helfen können“, erklärte SSV-Vorsitzender Hans-Joachim Nöller.

Kreisliga A Siegen/Wittgenstein

FC Kreuztal - SG Mudersbach/Brachbach 0:0. Wie schon in der Vorwoche konnte die SG gegen einen Gegner aus dem oberen Drittel ein torloses Remis erreichen. Gegen Hilchenbach, einen Gegner in Schlagdistanz der SG, soll es dann am kommenden Wochenende mit dem ersten Dreier im Fußballjahr 2017 klappen. rum

Wissens Reserve bläst zur Aufholjagd und besiegt Fensdorf deutlich

Kreisliga B Schönstein geht bei der SG Elkenroth leer aus

Region. In der Fußball-Kreisliga B 2 Westerwald/Sieg feierten die SG Elkenroth/Kausen und der VfB Wissen II unerwartete Heimsiege. Dadurch müssen die Sportfreunde Schönstein an der Tabellenspitze ein wenig abreißen lassen.

SV Niederfischbach II - TuS Bitzen 0:1 (0:1). Gerade in der Phase als der SV am Drücker war, fiel das Tor für die Gäste. Fabian Winkler erzielte das 0:1 (25.). Nach der Pause versuchten die Hausherren den Rückstand wettzumachen, schafften dies aber nicht mehr. Dem Spielverlauf nach zu urteilen, wäre eine Punkteteilung zwar leistungsgerecht gewesen, der TuS nahm jedoch alle drei Punkte mit auf die Heimfahrt.

VfB Wissen II - SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinebach 5:2 (3:1). Der VfB sorgte unter dem neuen und inzwischen vierten Trainer der Saison, Mario Siegfried, für eine Überraschung. Insbesondere in der Höhe, denn mit bis dato zwölf Toren aus 17 Spielen waren die Wissener offensiv alles andere als gefährlich. Dabei machte sich die Unterstützung aus der ersten Mannschaft, mit der der VfB die Reservemannschaften fortan stärken will, um den Abstieg zu verhindern, bemerkbar. Dennoch begann die Partie nicht gut für die Gastgeber. Michael Becher traf frühzeitig zum 0:1 (3.). Philipp Schumacher (11., 45.) und Timo Wirths (21.) wendeten zur Pause das Blatt. Erneut Schumacher (68.) und Moussa Maiga (77.) schraubten das Ergebnis auf 5:1 in die Höhe, ehe erneut Becher den Endstand erzielte (90.+2).

SG Mittelhof/Niederhövels - HC



Der SSV Hattert (blaue Trikots) gewann das Verfolgerduell in der Kreisliga B 1 beim Aufsteiger SG Mörlen/Norken/Nauroth mit 3:2. Hier fällt Tor zum 1:0 für Hattert durch Nico Birk nach einem Eckball. Lukas Hüsch (links) und Torwart Jan Dirk Matthiesen können den Einschlag in ihrem Gehäuse nicht mehr verhindern.

Foto: Thomas Jäger

Harbach 3:0 (2:0). Die Gäste konnten den Schwung nach dem Sieg in der Vorwoche nicht mit in die Partie nach Niederhövels nehmen und verloren am Ende deutlich. Für die SG, die den Abstand auf die Abstiegstränge vergrößerte, war Rückkehrer David André maßgeblich am Erfolg beteiligt. Er erzielte zwei der drei Treffer (12., 80.). Das zwischenzeitliche 2:0 hatte Philipp Schmidt geschossen (47.).

1. FC Offhausen-Herkersdorf - SG Friesenhagen/Katzwinkel 2:5 (1:2). Der FC wartet in der Rückrunde weiter auf den ersten Sieg. Nachdem Kai Schwarz (8.) und Stefan Hähner (16.) die Kombinierten früh in Führung gebracht hatten, witterte Offhausen Morgenluft, als Steffen Rübsamen verkürzte (19.). Drei weitere Friesenhagener Tref-

fer im zweiten Abschnitt durch Leon Ohrndorf (54.) und Johannes Schuhs Doppelpack (60., 82.) entschieden die Begegnung. Das zweite FC-Tor ging auf das Konto von Marcel Spangler (87.).

SG Altenkirchen/ Neitersen II - SG Malberg/Rosenheim II 2:0 (1:0). Das Duell der ersten Mannschaften steht am Mittwoch in der Rheinlandliga auf dem Programm, am Mittwoch entschieden die Kreisstädter die Partie der Zweitvertretungen aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung verdientermaßen für sich. Kevin Schumacher legte in der 32. Minute den Grundstein für den Erfolg. Kurz nach der Pause köpfte Darshan Olberz das 2:0 (47.). Beide Teams beendeten die Partie zu zehnt. Kevin Schumacher (wiederholtes Me-

ckern) und Felix Mockenhaupt (wiederholtes Foulspiel) wurden in der 70. Minute frühzeitig zum Duschengeschickt.

SG Elkenroth/Kausen - Sportfreunde Schönstein 2:1 (0:0). Die Sportfreunde scheinen der Lieblingsgegner der SG zu sein. Schon im Hinspiel behielten die Elkenrother die Oberhand. Auch diesmal war die SG von Beginn an gut im Spiel und Peter Hensel ließ die Hausherren schon nach zwei Minuten jubeln. Kurz nach Wiederbeginn erzielte Tunahan Yilmaz das 1:1 (50.). Pascal Heun markierte in der 67. Minute den entscheidenden Treffer zum Sieg, den SG-Trainer Timo Land als „verdient“ bezeichnete.

SG Steinerth/Dauersberg/Molz-

hain - TuS Honigsessen. Wegen eines Trauerfalls beim TuS Honigsessen wurde die Partie abgesagt.

Kreisliga B 1

SG Mörlen/Norken/Nauroth - SSV Hattert 2:3 (1:3). Die Gastgeber verschliefen die Anfangsphase und mussten einem 0:3-Rückstand hinterherlaufen. Nico Birk (12.), Thomas Schäfer (17.) und Peter Ostermann (33., Foulelfmeter) sorgten für die Gästeführung. Kevin Falk gelangen zwar die Treffer zum Anschluss (41., 60.), doch im weiteren Verlauf der Partie, die nun endlich auf Augenhöhe stattfand, änderte sich am Ergebnis nichts mehr.

SG Westerburg/Gemünden II - SG Weitfeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen II 5:2 (1:0). Die Gastgeber waren die überle-

gene Mannschaft, sie nutzten aber erst nach der Pause ihre Chancen effektiv aus und steckten zur Freude ihres Trainers Victor Bichert den zweimaligen Weitfelder Ausgleich sehr gut weg. Die Torfolge: 1:0 Steven Groß (37.), 1:1 Joshua Weller (47.), 2:1 Patrick Wagener (55.), 2:2 Joshua Weller (65., Foulelfmeter), 3:2 Jannik Herz (69.), 4:2 Jonathan Menges (75., Foulelfmeter), 5:2 Jannik Herz (80.).

Kreisliga B Nord Ww./Wied

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II - SG DJK Neustadt-Ferndal II 2:0 (1:0). Nach dem wichtigen Erfolg im Abstiegskampf atmete der Ellinger Trainer Björn Schmidt auf: „Wir haben die Begegnung über weite Strecken bestimmt. Nur zu Beginn der zweiten Halbzeit haben wir um den Ausgleich gebettelt.“ Tore: 1:0, 2:0 Benjamin Schmidt (15., 66.). Rote Karte: André Weibfens (Neustadt II) wegen groben Foulspiels (90.+2).

VfL Oberlahr-Flammersfeld - SG Neuwied 1:1 (0:1). Die Gäste aus Neuwied dominierten den ersten Spielabschnitt. „Wir haben in der zweiten Halbzeit mehr getan und uns mit dem Ausgleich belohnt“, sprach der Oberlahrer Vorsitzende Rainer Wilfert von einem „gerechten Ergebnis“. Tore: 0:1 Nico Dudek (43.), 1:1 Malte Hinz (65., Foulelfmeter).

FV Rheinbrohl - SV Göllesheim 3:4 (0:2). Der FV Rheinbrohl überzeugte kämpferisch auf ganzer Linie. „Wir hätten mindestens einen Punkt verdient gehabt. Göllesheim hat dank seiner individuellen Klasse glücklich gewonnen“, berichtete der Rheinbrohler Betreuer Christoph Hartmann. Tore: 0:1, 0:2 Jeton Murici (5., 12.), 1:2 Dustin Bürder (52.), 2:2 Leon Schmitz (53.), 2:3 Jeton Murici (55.), 2:4 Mike Kessler (70.), 3:4 Steven Stüber (83., Foulelfmeter). deb/ius